



–
Liebe BOGY-Interessierte,

die Professoren und Dozenten des Physikalischen Instituts freuen sich immer über interessierte Schüler und Schülerinnen, die bei uns ihr BOGY-Praktikum machen möchten. Dieses soll ja nicht zuletzt auch eine Entscheidungshilfe sein, ob man sich für seinen späteren Lebensweg den Beruf des Physikers bzw. der Physikerin an einer Hochschule vorstellen kann. Wir versuchen, Euch bei dieser Gelegenheit nicht nur einen Einblick in den Alltag eines/r Physikers/Physikerin an der Universität zu geben, sondern Euch auch einen Eindruck vom Studium der Physik und von wichtigen Forschungsgebieten der Physik zu vermitteln.

Nachdem in den letzten Jahren erfreulicherweise das Interesse an BOGY-Praktika in unserem Institut zugenommen hat, wir aber leider auch einige weniger erfreuliche Erfahrungen mit eher desinteressierten Schülern bzw. Schülerinnen machen mussten (das Praktikum hier am Institut bedeutet nicht „eine Woche Weihnachtsvorlesungen“), haben wir das Bewerbungsverfahren etwas geändert.

In erster Linie möchten wir Euch bitten, nur dann ein BOGY-Praktikum am Physikalischen Institut in Erwägung zu ziehen, wenn Ihr wirklich ein Interesse am Fach Physik habt und ein Studium dieses Faches ernsthaft in Betracht zieht. Aus diesem Grund möchten wir Euch bitten, in Eurem Bewerbungsschreiben auch folgende Dinge anzuführen:

- (1) Gebt bitte Eure Noten in den Fächern Mathematik und Physik in den letzten zwei Jahren an.
- (2) Nennt bitte zwei Spezialgebiete der Physik, die Euch ganz besonders interessieren, und fügt eine kurze Begründung hinzu, weshalb Ihr gerade diese Gebiete so spannend findet. Schaut Euch dazu bitte auch die Internetseite des Physikalischen Instituts und die Seiten der einzelnen Abteilungen an. Gibt es Abteilungen, in denen Ihr Euer Praktikum am liebsten absolvieren würdet? Diese Interessen versuchen wir auch bei der Auswahl der Abteilungen zu berücksichtigen, in denen Ihr später hier am Institut das Praktikum absolvieren werdet. Allerdings wird dies aus organisatorischen Gründen nicht immer möglich sein.
- (3) Falls Ihr außerhalb des schulischen Physikunterrichts schon mit Physik in Berührung gekommen seid (z.B. im Freiburg-Seminar oder im Rahmen eines besonderen Projekts oder einer AG), solltet Ihr das ebenfalls in Eurem Schreiben erwähnen.

Ich freue mich auf Eure Bewerbungen.

Thomas Filk
(Studiengangkoordinator Lehramt;
Physikalisches Institut der Universität Freiburg)